

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Basler Beiträge zur Historischen Musikpraxis

Die Autorinnen und Autoren sind gebeten, ihren Text zusammen mit einem **Abstract** und einer **Kurzbiographie** (beides ca. 100 Wörter) per E-Mail im .doc / .docx-Format (Windows) einzusenden. Im Text bitte keine Wort-Trennungen und Formatierungen anbringen.

- Es gelten generell die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung.
- Für englische Textteile verwenden Sie bitte die Regeln der britischen Schreibweise.

Tonarten, Tonbezeichnungen

- Tonartangaben wie folgt: a-Moll, C-Dur
- Tonnamen ohne spezifische Tonhöhe werden groß geschrieben: C, As, Dis
- Spezifische Tonhöhen werden nach Helmholtz angegeben und kursiv gesetzt: *A*, *dis'*, *g'''*.
Bitte orientieren sich Sie an der folgenden Tabelle:

Ex.1

16 32 64 126 256 512 1024 2048 4096

8va 8va

(1) C¹ B¹) C B c b c' b' c'' b'' c''' b''' c'''' b''''

Abkürzungen

- Verwenden Sie im Fließtext wenn möglich keine Abkürzungen.
- Abkürzungen werden durch ein Leerzeichen abgetrennt (u. a., z. B., d. h.).

Zitate

- Zitate im Fließtext werden in spitze Klammern « » gesetzt; Zitate in Zitaten werden mit einfachen Anführungszeichen markiert (' ').
- Längere Zitate werden in einem neuen Absatz eingerückt und stehen ohne Anführungszeichen.
- Auslassungen werden mit drei Punkten in eckigen Klammern markiert: [...]. Stehen die Auslassungspunkte am Ende eines Ganzsatzes, so setzt man keinen Satzschlusspunkt: «[...] schließlich ein Ende gefunden [...]»
- Uneigentlich gebrauchte Begriffe oder Wortgruppen sollen in einfachen Anführungszeichen oben gesetzt werden: Das Konzert dauerte 'nur' sechs Stunden.

Kursiv-Setzung/fremdsprachliche Begriffe

- Etablierte fremdsprachliche Begriffe werden nicht kursiv gesetzt:
forte, Basso continuo, qua, Figura, ad absurdum
- Kursive werden für Werktitel und spezifische Tonhöhen sowie zur besonderen Hervorhebung von Worten verwendet:
Er bezog sich auf die *Fiori musicali*; der Tonumfang reicht von e' bis g''
- NICHT kursiv gesetzt werden Bezeichnungen musikalischer Sätze:
Contrapunctus XII aus *Die Kunst der Fuge*, das Gloria aus der *Missa Beatae Agnetis*

Gestaltung von Literaturangaben, Bibliographien und Fußnoten

- Fußnoten werden mit arabischen Ziffern gezählt. Die Ziffern stehen in der Regel NACH dem Schlusspunkt des Satzes.
- Bei allen Autoren **erst den Vor-, dann den Nachnamen** nennen.
- Die **Vornamen der zitierten Autoren** bitte immer ausschreiben. Nur der amerikanische Middlename wird nicht ausgeschrieben: Anne C. Shreffler
- Es werden bis zu drei **Herausgeber** oder **Herausgeberinnen** angegeben: Hg./Hgg./hg. von. Bei mehr als drei Hgg. wird «u. a.» hinter den ersten Namen gesetzt:
Eberhard Möller, Friederike Böcher und Christine Haustein (Hgg.), *Ihr sollet Schatz und nicht mehr Schütze heissen. Gereimtes und Ungereimtes über Heinrich Schütz – Eine Quellensammlung 1613–1834*, Altenburg: Kamprad 2003 (Köstritzer Schriften 3), 249–269: 266.
Handbook of Literary Rhetoric. A Foundation for Literary Studies, hg. von David E. Orton u. a., Leiden etc.: Brill 1998.
- Innerhalb einer Fußnote oder bei direkt aufeinander folgenden Fußnoten können «ders.»/«dies.» und «ebd.» verwendet werden; ansonsten bitten wir mit Kurztiteln und Rückverweisen zu arbeiten:
Müller, «Frescobaldis Fantasien» (wie Anm. 4), 65.
- **Buchtitel** und **Zeitschriftentitel** werden kursiv gesetzt.
- **Aufsatztitel in Zeitschriften, Jahrbüchern etc.** erscheinen in doppelten spitzen Klammern: « » , der Name des Periodikums kursiv, der Jahrgang in arabischen Ziffern, das Jahr in Klammern, Seitenangaben nur mit Seitenzahl des Gesamtumfangs des Beitrags (ohne die Abkürzung «S.»):
Bernhard Meier, «Auf der Grenze von modalem und dur-moll-tonalem System», in: *Basler Jahrbuch für Historische Musikpraxis* 16 (1992), 53–69: 58.
Gegebenenfalls wird dem Jahrgang die Heftnummer hinzugefügt:
in: *Journal of musicology* 15/1 (1997), 3–18.
- **Aufsätze in Festschriften, Kongressberichten etc.** bitte nach diesem Modell angeben:
Marie-Agnes Dittrich, «'Piefke'. Zur Inszenierung des Deutschen durch Militärmusik», in: Dorothea Redepenning u. a. (Hgg.), *Inszenierung durch Musik. Der Komponist als Regisseur. Liber amicorum für Silke Leopold*, Kassel: Bärenreiter 2011, 210–220: 213.
- **Reihentitel** erscheinen am Schluss in Klammern, Seitenangaben folgen nach der Klammer:
Werner Friedrich Kümmel, *Musik und Medizin. Ihre Wechselbeziehung in Theorie und Praxis von 800 bis 1800*, Freiburg/Br. und München: Alber 1977 (Freiburger Beiträge zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte 2), 23–32.

- **Artikel aus der MGG** oder aus dem **New Grove Dictionary**, gedruckte und/oder online-Ausgabe(n):
 - o Pierluigi Petrobelli, «Tartini, Giuseppe», in: Ludwig Finscher (Hg.), *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*, 2. neubearb. Aufl., Personenteil, Bd. 16, Kassel, Stuttgart etc.: Bärenreiter, Metzler 2006, Sp. 522–532.
 - o Matteo Giuggioli, «Tartini, Giuseppe», in: *MGG Online* (www.mgg-online.com), veröffentlicht 2017 (12.3.2019).
 - o Richard L. Crocker und David Hiley, «Sanctus», in: *The New Grove Dictionary of Music and Musicians* (2nd ed.), hg. von Stanley Sadie, London und New York: Macmillan 2001, Bd. 25, 228–229.
 - o Richard L. Crocker und David Hiley, «Sanctus», in: *Grove Music Online* (www.oxfordmusiconline.com), veröffentlicht 2001 (23.3.2019).
- **Dissertationen:**

Margaret Kilbey, *Music-Making in the English Parish Church from the 1760s to 1860s, with Particular Reference to Hertfordshire*, PhD Dissertation, University of Oxford 2017, 43–55.
- Bei **englischen Titeln** gelten folgende Regeln für die Großschreibung: Neben dem ersten Wort des Titels werden alle weiteren Worte großgeschrieben außer Artikel (*a/an/the*), Präpositionen (*to/on/for* etc.) und Konjunktionen (*but/and/or* etc.):

Bruno Forment, «Surrounded by Scenery. What Disney Can Teach Us about Visual Immersion in the *dramma per musica*», in: *Basler Jahrbuch für Historische Musikpraxis* 33 (2009), 159–170.
- Es werden maximal zwei **Verlagsorte** angegeben und mit einem «und» verbunden; sollten es mehrere Orte sein, werden sie mit «Kassel etc.» abgekürzt. Wird der Bundesstaat angegeben, so bitte nach einem Komma: Cambridge, MA
- Nach den Verlagsorten bitte immer den Verlag angeben, abgetrennt durch einen Doppelpunkt:

Köln u. a.: Böhlau 2014
- Während Seitenangaben nur mit der Zahl (ohne Abkürzung «S.») erscheinen, wird bei Spalten oder Folierung die entsprechende Abkürzung angegeben:

Sp. 234–453 bzw. fol. 24v–36r
- Bitte verzichten Sie auf «f./ff.» und notieren stattdessen die **exakten Seitenzahlen**.
- Verweise auf **web-links** sind nicht unterstrichen und mit dem Tagesdatum des letzten Aufrufs in Klammern versehen:

www.forschung.schola-cantorum-basiliensis.ch (11.7.2019); www.cantataitaliana.it (23.2.2018)
- **Rückverweise auf frühere Anmerkungen** werden so angegeben: Nachname, Kurztitel, (wie Anm. §§), Seitenzahlen:

Meier, «Auf der Grenze» (wie Anm. 9), 65–67; Handschin, *Musikgeschichte* (wie Anm. 18), 112–115: 113.

Notenbeispiele und Abbildungen

- Bitte geben Sie im Manuskript die Position des jeweiligen Notenbeispiels bzw. der Abbildung deutlich an. Die Abbildungen werden s/w gedruckt, Farbabbildungen sind in begründeten Fällen möglich.
- Bitte erstellen Sie eine separate Datei mit der nummerierten Liste der Abbildungen bzw. Notenbeispiele mit zugehörigen Bildlegenden, vollständigen Quellenangaben und Angabe der Reproduktionsrechte.
- **Elektronisch gesetzte Notenbeispiele:** Jedes Beispiel als einzelne Datei einsenden, ausschließlich **in den Formaten Sibelius oder Finale** sowie **zusätzlich als PDF-File** mit zugehörigen Legenden/Quellenangaben.
- **Abbildungen, Ausschnitte aus Musikhandschriften oder Notendrucke bzw. -editionen:** Druckfähige digitale Vorlagen mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi im TIFF- oder JPG-Format. Bitte senden Sie jede Abbildung bzw. jeden Ausschnitt in einer einzelnen Datei. Es können auch reproduktionsfähige, auf der Rückseite nummerierte Schwarz-weiß-Fotos (Format 18x24 cm) eingereicht werden. **Für den Erwerb der Bild- oder Reproduktionsrechte für die Veröffentlichung ist die Autorin resp. der Autor verantwortlich.**

Vielen Dank und auf gute Zusammenarbeit!
Schola Cantorum Basiliensis, im Januar 2021

Author Guidelines

Basler Beiträge zur Historischen Musikpraxis


Authors are requested to submit their text, together with an **abstract** and a **short biography** (ca. 100 words each), by e-mail in .doc or .docx format (MS Word). Please, do not use any formatting and do not break words at the ends of lines.

- Please use British orthography (e.g. “colour”, “judgement” and “travelled” rather than “color”, “judgment” and “traveled”).
- For German quotation please apply the rules of the new German orthography (Neue deutsche Rechtschreibung).

Keys and pitch

- Keys: A major, C minor (not in italics, lower case for major/minor).
- Pitch class: upper case: C, C#, A, B, B_b etc.
- Precise pitch: lower case, in italics, and primes are used only when specifying which octave (using strict Helmholtz: *a'*, *c#'*, *F''* *e_b''* etc.), following the New Grove style:

Ex.1



16 32 64 126 256 8va

512 1024 2048 4096

(1) C'' B'' C' B' C B c b c' b' c'' b'' c''' b''' c''''

Abbreviations

- If possible, do not use abbreviations in running text.
- Put a period after all abbreviations. Examples: Dr., St. Matthew, S. Maria Maggiore, Dec., eds., nos., vols., etc.
- ca.: in roman type, followed by a space. Example: ca. 1500, ca. 1617–ca. 1650
- Opus: op. 4, no. 1

Quotes

- Quotes are set in double quotation marks (“ ”); for quotes within a quote please use single quotation marks (‘ ’).
- Please use double-quotes with the punctuation outside, also for languages other than English:
Peri greatly prized the “altri favori e complimenti”.
- Longer quotations are to be set in a separate paragraph without quotation marks.

- Please use single quotation marks for figurative or ironic meaning:
The concert lasted 'only' five hours.
- Omissions: three dots within square brackets:
"Again [...] we must consider the musical context [...]"

Roman/italics for names, titles, foreign terms

- Names (of institutions): use roman characters: Schola Cantorum Basiliensis.
- Titles (of works): use italics: *Die Meistersinger*; the *Scala di seta*; *A Midsummer Night's Dream*. Movement titles from larger works are not written in italics:
Contrapunctus XII from the *Art of Fugue*; the Gloria from the *Missa Beatae Agnetis*.
- Familiar foreign terms should be given in roman type: forte, basso continuo

Centuries, dates

- Centuries can be given in two forms: 18th century; eighteenth century.
- A hyphen is employed only in the adjectival form: The 16th-century motet).
- Dates: 27 February 1988; 1 January 1626

Other general remarks

- Dash/En-rule with spaces before and after: sunny – summer – afternoon.

Bibliographical references, bibliographies, and footnotes

- **Footnotes** are numbered with Arabic numerals. As a rule, the numbers are placed AFTER the final period of a sentence.
- For all authors, give the **first name(s) followed by the family name**.
- Spell out the **first names of the authors**, but not the middle name: Anne C. Schreffler.
- Only **up to three editors** (ed./eds.) are given; if there are more, "et al." is placed after the first name:
Eberhard Möller, Friederike Böcher, and Christine Haustein (eds.), *Ihr sollet Schatz und nicht mehr Schütze heissen: Gereimtes und Ungereimtes über Heinrich Schütz – Eine Quellensammlung 1613–1834*, Altenburg: Kamprad 2003 (Köstritzer Schriften 3), 249–269: 266.
Handbook of Literary Rhetoric: A Foundation for Literary Studies, ed. David E. Orton et al., Leiden etc.: Brill 1998.
- Within a single footnote or with footnotes following on successively, "idem", "eadem", and "ibid." can be used; otherwise we request that short titles and back references be employed:
Glixon, *Business of Opera* (see n. 12), 123.
- For all (English) **titles**, please follow these capitalization rules: capitalize the first word of the title, and all other words within the title except articles (a/an/the), prepositions (to/on/for etc.) and conjunctions (but/and/or etc.)
Bruno Forment, "Surrounded by Scenery: What Disney Can Teach Us About Visual Immersion in the *dramma per musica*", in: *Basler Jahrbuch für Historische Musikpraxis* 33 (2009), 159–170.
- **Titles of articles** in periodicals, yearbooks, etc., are given in double quotation marks; the name of the periodical/yearbook/etc. appears in italics; the **volume number** in **Arabic numerals**; the year in parentheses, followed by a comma, the page numbers, and a period

at the end:

- Bernhard Meier, "Auf der Grenze von modalem und dur-moll-tonalem System", in: *Basler Jahrbuch für Historische Musikpraxis* 16 (1992), 53–69: 58; where appropriate, the number of the issue is added to the volume number: 37/3 (2010).
- For **essays in edited books, conference proceedings, etc.**, the word "in:" follows the title: Marie-Agnes Dittrich, "'Piefke'. Zur Inszenierung des Deutschen durch Militärmusik", in: *Inszenierung durch Musik. Der Komponist als Regisseur. Liber amicorum für Silke Leopold*, ed. Dorothea Redepenning et al., Kassel: Bärenreiter 2011, 210–220: 213.
 - **Titles of series** appear in parentheses at the end, page numbers follow after the parenthesis:

Werner Friedrich Kümmel, *Musik und Medizin. Ihre Wechselbeziehung in Theorie und Praxis von 800 bis 1800*, Freiburg/Br. and Munich: Alber 1977 (Freiburger Beiträge zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte 2), 24–33.
 - **Entries in MGG or New Grove Dictionary**, print and online edition(s):
 - o Pierluigi Petrobelli, "Tartini, Giuseppe", in: Ludwig Finscher (ed.), *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*, 2. neubearb. Aufl., Sachteil, vol. 16, Kassel, Stuttgart etc.: Bärenreiter, Metzler 2006, cols. 522–532.
 - o Matteo Giuggioli, "Tartini, Giuseppe", in: *MGG Online* (www.mgg-online.com), published 2017 (12 March 2019)
 - o Harold Powers, "Mode, III, 1(ii)", in: *The New Grove Dictionary of Music and Musicians: Second Edition*, ed. Stanley Sadie, London: Macmillan 2001, vol. 16, 800.
 - o Richard L. Crocker and David Hiley, "Sanctus", in: *Grove Music Online* (www.oxfordmusiconline.com), published 2001 (23 March 2019).
 - **PhD dissertations:**

Margaret Kilbey, *Music-Making in the English Parish Church from the 1760s to 1860s, with Particular Reference to Hertfordshire*, PhD dissertation, University of Oxford 2017, 43–55.
 - A maximum of **two places of publication** are given, linked by "and"; several places are abbreviated with "etc.": Kassel etc. If the state is specified to avoid confusion, please insert a comma: Cambridge, MA
 - After the place of publication, please specify the **publisher** – separated by a colon:

Paris: Gallimard 1988
 - Give **only the page number(s)**, without the abbreviation "p."
 - use "col." (plural: "cols.") for column/s; "fol." (plural: "fols.") for folio/s:

col. 417; cols. 236–255; fol. 14v; fols. 4v–23r
 - Do not use "f." / "ff." or "s." / "ss." – page, folio and column numbers are always presented in full, separated by an en-dash: 86–88, 250–251.
 - URLs are not underlined; please provide the last date of access in parentheses:

www.forschung.schola-cantorum-basiliensis.ch (11 July 2018)
 - Back references to earlier notes are given in this form: family name, short title, (see n. §§), page numbers:

Summers, "Why Music?" (see n. 8), 65–67; Handschin, *Musikgeschichte* (see n. 23), 112–115: 113.

Musical examples and illustrations

- Please clearly indicate the placement of the respective example/illustration in the typescript. All examples/illustrations should be consecutively numbered.
- Send a separate document with a numbered list of the examples/illustrations provided with captions, precise source information, and credits.
- **Computer-typeset musical examples:** submit each example in a single file, using only **Sibelius or Finale format** and additionally as **PDF file**.
- **Illustrations/digital images from music manuscripts, prints or editions:** please submit them as JPG or TIFF file with a resolution of at least 300 dpi. We request that each image be submitted in a separate file. The images will be printed in b/w; colour print is possible, if necessary.
- **The authors themselves are responsible for securing permission to publish from the respective libraries/archives/museums.** Please send us a copy of the permission.

Many thanks – we look forward to receiving your submissions.
Schola Cantorum Basiliensis (January 2021)